

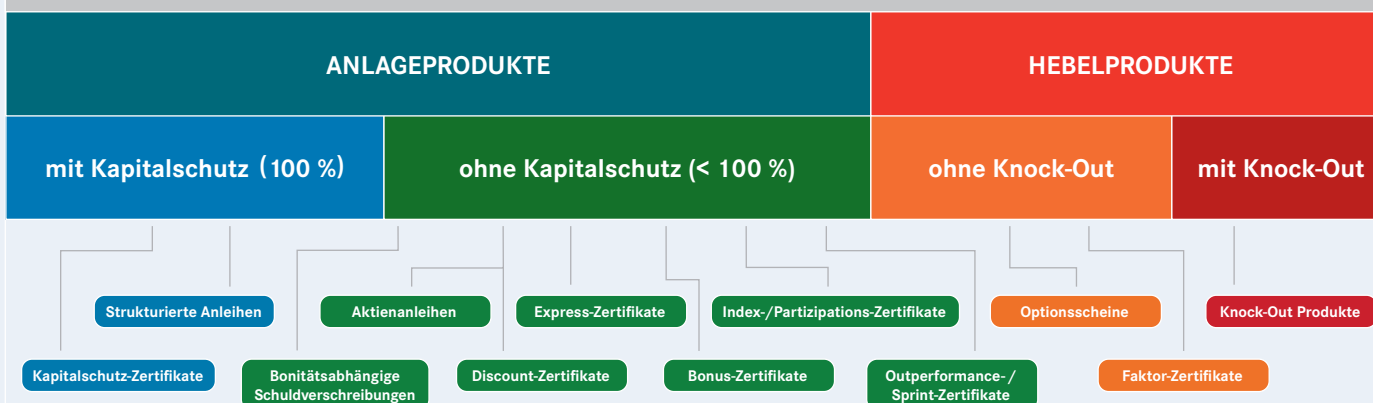
Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

Hebelprodukte gewinnen an Volumen

Optionsscheine legen im turbulenten November um 10,2 Prozent zu

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit November 2020	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

November | 2021

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts belief sich im November auf 74,6 Mrd. Euro. Demnach blieb das Niveau im Vergleich zum Vormonat fast stabil (-0,5 Prozent) und konsolidierte knapp unter dem Jahreshoch vom August (75,0 Mrd. Euro).
- Im Anlage-Segment kam es zu einer leichten Abnahme um 0,7 Prozent. Die marktführenden strukturierten Anleihen sowie Aktienanleihen und Discount-Zertifikate legten leicht zu. Doch insgesamt überwogen die Rückgänge der übrigen Kategorien.
- Hebelprodukte steigerten das Investitionsvolumen auf Monatssicht um 2,2 Prozent. Dabei erwiesen sich Optionsscheine während der November-Korrektur an den Börsen als positive Triebfeder mit einem Plus von 10,2 Prozent.
- Die Basiswertklasse der Aktien erzielte im Hebel-Segment einen Volumengewinn von 4,0 Prozent und steigerte ihren dominierenden Marktanteil auf 76,9 Prozent. Im Anlage-Bereich legten stattdessen die führenden Indizes und Zinsen als Basiswerte zu.

Hebelprodukte gewinnen an Volumen

Optionsscheine legen im turbulenten November um 10,2 Prozent zu

Nach dem kräftigen Wachstum im Vormonat blieb das Investitionsvolumen am deutschen Zertifikatemarkt im November nahezu stabil. Die 0,5-prozentige Abnahme auf Monatssicht entsprach einem Rückgang um 330,3 Mio. Euro und resultierte vollständig aus dem Preiseffekt im Zuge der allgemeinen Börsenkorrektur. Preisbereinigt zeigte sich ein Volumengewinn von 0,6 Prozent bzw. 408,3 Mio. Euro. Hebelprodukte waren im November gefragt und steigerten das Investitionsvolumen um 2,2 Prozent. Anlageprodukte blieben jedoch mit einem Marktanteil von 91,8 Prozent dominierend.

Diese Entwicklung zeigen die aktuellen Daten, die von der Infront Quant AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 15 Banken erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im November 2021 auf 74,6 Mrd. Euro.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Die führende Kategorie der **strukturierten Anleihen** weitete das Investitionsvolumen im Vormonatsvergleich um 1,0 Prozent auf 18,4 Mrd. Euro aus und erreichte damit einen Marktanteil von 30,6 Prozent (Vormonat 30,0 Prozent). Zudem legten die bedeutenden **Aktienanleihen** und **Discount-Zertifikate** um jeweils 0,4 Prozent an Volumen zu, während **Bonus-Zertifikate** sogar ein Plus von 0,8 Prozent vorweisen konnten. Diese positiven Entwicklungen glichen die Rückgänge anderer Kategorien wie der **Express-Zertifikate** (-3,5 Prozent) teilweise aus, sodass Anlageprodukte insgesamt nur um 0,7 Prozent nachgaben.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das turbulente Börsengeschehen im November mit einem zunehmenden Absicherungsbedarf in der zweiten Monatshälfte rückte insbesondere **Optionsscheine** in den Anlagefokus. Deren Kategorie-Volumen legte um 10,2 Prozent zum Vormonat auf gut 2,7 Mrd. Euro zu und ließ den Marktanteil auf 50,3 Prozent klettern (Vormonat 46,6 Prozent). **Knock-Out Produkte** und **Faktor-Zertifikate** zeigten hingegen Volumenabnahmen um 4,8 Prozent bzw. 4,3 Prozent.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Ausschließlich in den Basiswertklassen der **Aktien** und **Fonds** reduzierten sich die Volumina im November um 4,1 Prozent bzw. 1,7 Prozent. Die führenden **Indizes** und **Zinsen** als Basiswerte mit Marktanteilen von 36,2 Prozent bzw. 34,2 Prozent gewannen demgegenüber 0,4 Prozent bzw. 0,8 Prozent an Volumina hinzu. Außerdem verzeichneten die kleineren Basiswertklassen der **Rohstoffe** und **Währungen** Zuwächse von 4,3 Prozent bzw. 3,8 Prozent.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Bei den Hebelprodukten gewannen **Aktien** als Basiswerte weiter an Bedeutung, indem ihr Volumen um 4,0 Prozent auf knapp 4,2 Mrd. Euro kletterte und den Marktanteil auf 76,9 Prozent steigen ließ (Vormonat 75,6 Prozent). **Indizes** als zweitwichtigste Basiswertklasse mit einem Anteil von 16,4 Prozent reduzierten ihr Volumen dagegen um 2,5 Prozent. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt sowie der Handelsplatz gettex, der zur Bayerischen Börse in München gehört. Auch die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker und Trade Republic gehören dazu sowie die Finanzportale finanzen.net, onvista und wallstreet:online und verschiedene andere Dienstleister.

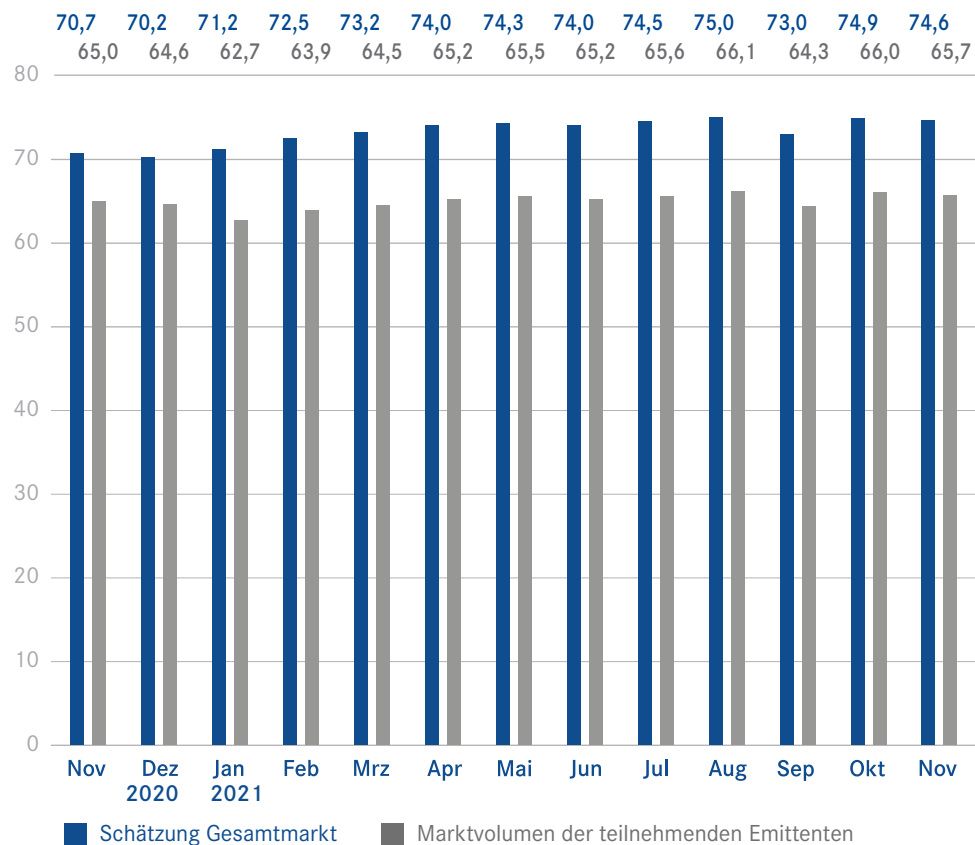
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Lars Brandau, Geschäftsführer
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 60
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit November 2020 in Mrd. Euro



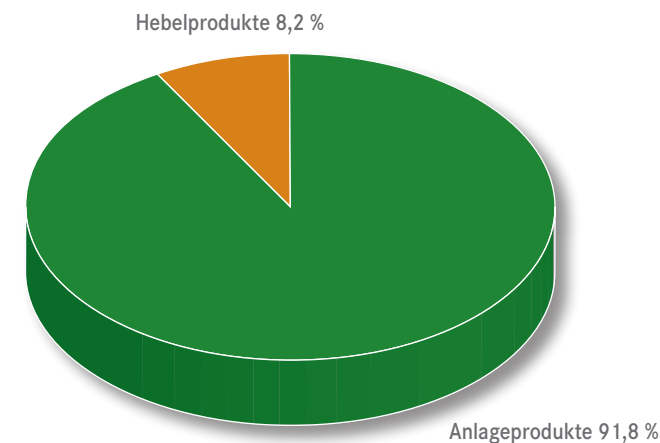
Marktvolumen nach Produktklassen

Marktvolumen zum 30.11.2021

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	21.466.091	35,6
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	38.786.418	64,4
Anlageprodukte gesamt	60.252.509	100,0
Hebelprodukte ohne Knock-Out	3.340.720	61,7
Hebelprodukte mit Knock-Out	2.071.059	38,3
Hebelprodukte gesamt	5.411.778	100,0
Anlageprodukte gesamt	60.252.509	91,8
Hebelprodukte gesamt	5.411.778	8,2
Derivative Wertpapiere gesamt	65.664.287	100,0

Marktvolumen nach Produktklassen

Marktvolumen zum 30.11.2021



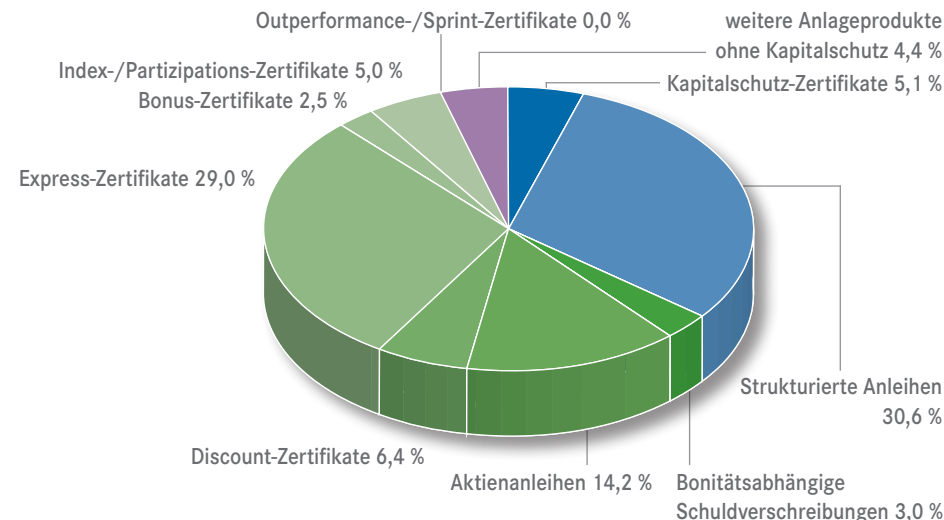
Marktvolumen nach Produktkategorien zum 30.11.2021

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	3.057.638	5,1	3.059.321	5,0	909	0,3
■ Strukturierte Anleihen	18.408.453	30,6	18.267.363	30,0	4.970	1,5
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	1.813.743	3,0	1.810.423	3,0	2.256	0,7
■ Aktienanleihen	8.533.391	14,2	8.730.437	14,3	63.402	18,8
■ Discount-Zertifikate	3.827.100	6,4	3.875.325	6,4	127.241	37,7
■ Express-Zertifikate	17.479.021	29,0	17.992.351	29,5	13.790	4,1
■ Bonus-Zertifikate	1.481.121	2,5	1.508.090	2,5	120.425	35,7
■ Index-/Partizipations-Zertifikate	2.983.879	5,0	2.986.375	4,9	1.246	0,4
■ Outperformance-/Sprint-Zertifikate	14.518	0,0	15.219	0,0	995	0,3
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	2.653.645	4,4	2.678.603	4,4	1.879	0,6
Anlageprodukte gesamt	60.252.509	91,8	60.923.507	91,7	337.113	21,2
■ Optionsscheine	2.719.441	50,3	2.591.104	47,3	538.481	43,0
■ Faktor-Zertifikate	621.279	11,5	753.269	13,7	59.758	4,8
■ Knock-Out Produkte	2.071.059	38,3	2.135.062	39,0	652.766	52,2
Hebelprodukte gesamt	5.411.778	8,2	5.479.434	8,3	1.251.005	78,8
Gesamt	65.664.287	100,0	66.402.941	100,0	1.588.118	100,0

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.11.2021 x Preis vom 31.10.2021

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.11.2021



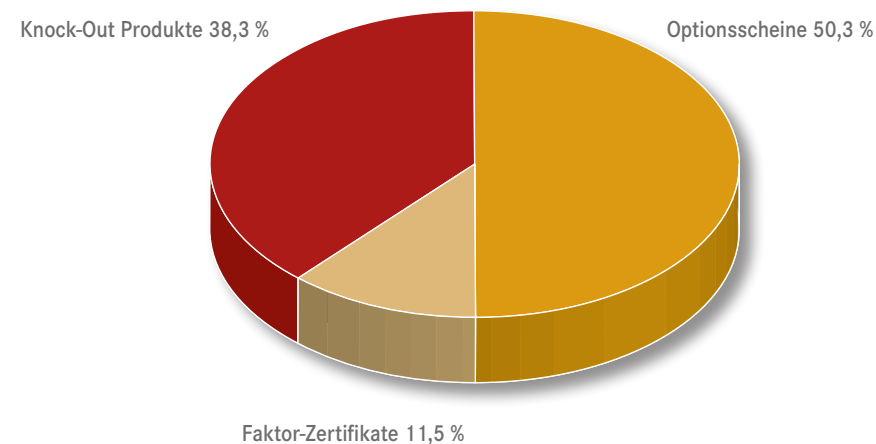
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt*		Preiseffekt
	T€	in %	T€	in %	
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-56.337	-1,8	-54.655	-1,8	-0,1
■ Strukturierte Anleihen	180.232	1,0	39.143	0,2	0,8
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	-9.548	-0,5	-12.869	-0,7	0,2
■ Aktienanleihen	33.194	0,4	230.240	2,7	-2,3
■ Discount-Zertifikate	17.021	0,4	65.247	1,7	-1,3
■ Express-Zertifikate	-634.194	-3,5	-120.863	-0,7	-2,8
■ Bonus-Zertifikate	11.888	0,8	38.858	2,6	-1,8
■ Index-/Partizipations-Zertifikate	-48.186	-1,6	-45.690	-1,5	-0,1
■ Outperformance-/Sprint-Zertifikate	-1.376	-8,7	-675	-4,2	-4,4
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	58.143	2,2	83.101	3,2	-1,0
Anlageprodukte gesamt	-449.161	-0,7	221.837	0,4	-1,1
■ Optionsscheine	251.227	10,2	122.889	5,0	5,2
■ Faktor-Zertifikate	-27.954	-4,3	104.036	16,0	-20,3
■ Knock-Out Produkte	-104.434	-4,8	-40.431	-1,9	-2,9
Hebelprodukte gesamt	118.838	2,2	186.494	3,5	-1,3
Gesamt	-330.323	-0,5	408.331	0,6	-1,1

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.11.2021 x Preis vom 31.10.2021

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.11.2021



Marktvolumen nach Basiswerten zum 30.11.2021

Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	21.803.430	36,2	22.061.099	36,2	87.079	25,8
Aktien	16.310.011	27,1	16.887.075	27,7	240.962	71,5
Rohstoffe	500.607	0,8	477.886	0,8	1.396	0,4
Währungen	202.273	0,3	203.123	0,3	22	0,0
Zinsen	20.634.826	34,2	20.493.502	33,6	7.276	2,2
Fonds	801.362	1,3	800.821	1,3	378	0,1
	60.252.509	91,8	60.923.507	91,7	337.113	21,2
Hebelprodukte						
Indizes	887.033	16,4	930.661	17,0	230.856	18,5
Aktien	4.162.230	76,9	4.094.661	74,7	884.403	70,7
Rohstoffe	204.597	3,8	284.984	5,2	84.308	6,7
Währungen	138.667	2,6	144.687	2,6	46.944	3,8
Zinsen	19.194	0,4	24.287	0,4	4.453	0,4
Fonds	58	0,0	154	0,0	41	0,0
	5.411.778	8,2	5.479.434	8,3	1.251.005	78,8
Gesamt	65.664.287	100,0	66.402.941	100,0	1.588.118	100,0

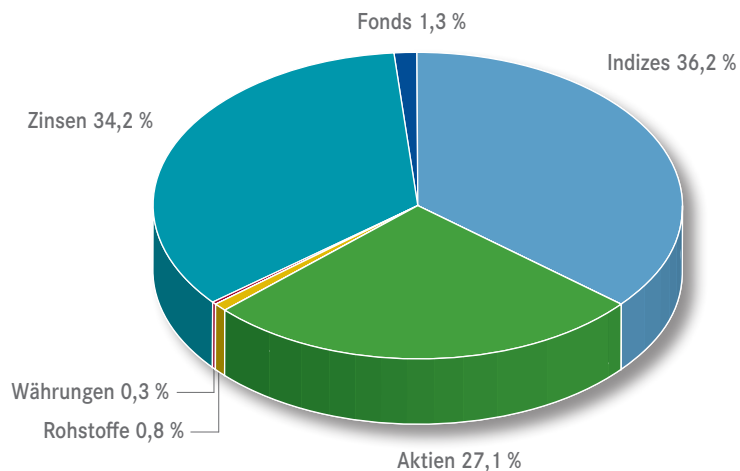
*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.11.2021 x Preis vom 31.10.2021

Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

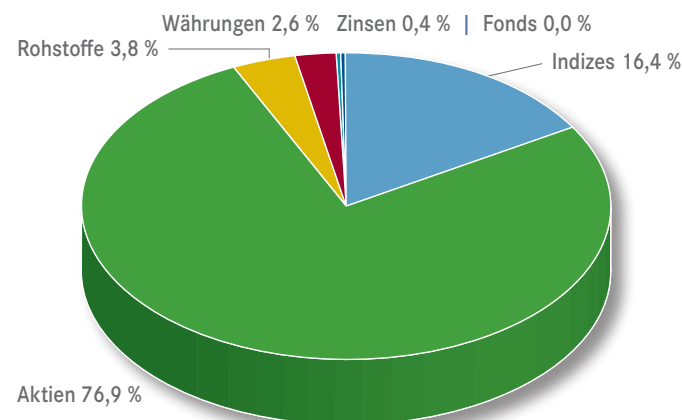
Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt*		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	78.298	0,4	335.967	1,5	-1,2
Aktien	-695.918	-4,1	-118.853	-0,7	-3,4
Rohstoffe	20.837	4,3	-1.883	-0,4	4,7
Währungen	7.457	3,8	8.307	4,3	-0,4
Zinsen	153.664	0,8	12.340	0,1	0,7
Fonds	-13.499	-1,7	-14.041	-1,7	0,1
	-449.161	-0,7	221.837	0,4	-1,1
Hebelprodukte					
Indizes	-23.140	-2,5	20.487	2,3	-4,8
Aktien	159.610	4,0	92.041	2,3	1,7
Rohstoffe	-12.637	-5,8	67.750	31,2	-37,0
Währungen	3.942	2,9	9.963	7,4	-4,5
Zinsen	-8.811	-31,5	-3.718	-13,3	-18,2
Fonds	-126	-68,7	-29	-15,9	-52,8
	118.838	2,2	186.494	3,5	-1,3
Gesamt	-330.323	-0,5	408.331	0,6	-1,1

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.11.2021 x Preis vom 31.10.2021

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.11.2021



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.11.2021



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dementsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, und Outperformance- / Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Zertifikate und Knock-Out Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die Infront Quant AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der Infront Quant AG keine Gewähr übernommen werden.

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen und ihren Finanz- oder Rechtsberater konsultieren. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht November 2021) erlaubt.